

Digitaler Stiftungs- und Vereinstag 2021 der Landeskirche

Samstag, 9. Oktober 2021 von 10 bis 15 Uhr

Kostenfreie Anmeldung bis
1. Oktober 2021 unter:

www.kirche-fundraising.de

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS 
Haus kirchlicher Dienste

Sehr geehrte Damen und Herren in den kirchlichen Stiftungen sowie in den Vereinen mit kirchlichen Zwecken,

wir danken Ihnen für Ihr Engagement und freuen uns, wenn Sie sich anmelden für den diesjährigen Stiftungs- und Vereinstag. Mehr als eineinhalb Jahre Pandemie liegen nun hinter uns. Der Stiftungs- und Vereinstag 2020 entfiel ganz, in diesem Jahr bieten wir erstmals ein digitales Format an. Das ist nicht optimal, andererseits entfällt für Sie die An- und Abreise und Sie können so vielleicht erstmals dabei sein.

Herzliche Grüße



Pastor Paul Dalby, Leiter Evangelischer FundraisingService
Martin Käthler, Referent für Fundraising

Programm

Nach einer Begrüßung durch Pastor Ralf Tyra (Direktor Haus kirchlicher Dienste) und Pastorin Elke Schölper (Oberkirchenrätin im Landeskirchenamt Hannover, Referat Visitation und Kirchenentwicklung) führen Sie Pastor Paul Dalby und Martin Käthler durch den Tag.

Der Theologische Vizepräsident im Landeskirchenamt Dr. Ralph Charbonnier und Paul Dalby geben Auskunft über die Bedeutung von Stiftungen und Vereinen in der Vergangenheit und wagen einen Blick in die Zukunft. Es moderiert die ekn-Chefredakteurin Katharina Schreiber-Hagen. Danach geht es in parallele Workshops. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2. Bitte wählen Sie bei Ihrer Anmeldung einen der fünf Workshops aus. Der Vormittag endet um 12:00 Uhr. Nach der Mittagspause bis 13:00 Uhr spricht Martin Käthler mit dem Rechtsanwalt Michael Röcken über aktuelle juristisch relevante Themen, die Vorstände dringend zu beachten haben, u. a. zum Thema Transparenzregister und die Frage, welche Fundraising-Aktionen steuerrechtliche Auswirkungen haben können. Paul Dalby begrüßt Stiftungs- und Vereins-Aktive aus dem Sprengel Osnabrück: Wie sind sie bisher durch die Corona-Pandemie gekommen, wie geht es weiter?

Schließlich zeigt Dr. Katharina Rogge-Balke (Referentin für Erbschaftskommunikation im EFS) den Animationsfilm „Gutes Leben, Gutes Geben“. Im Gespräch mit Martin Käthler stellt sie Einsatzmöglichkeiten vor (Öffentlichkeitsarbeit, eigene Website, bei Veranstaltungen). Die Sprecherin des Films ist übrigens in unserer Landeskirche bekannt, es ist die Präsidentin des Landeskirchenamtes, Dr. Stephanie Springer.

Über den ganzen Tag setzen der Landesbischof Ralf Meister im Zusammenspiel mit dem Liedermacher Pastor Fritz Baltruweit theologische und musikalische Impulse.

Workshop-Auswahl

Bitte wählen Sie bei Ihrer Anmeldung einen der fünf Workshops verbindlich aus.

Mit Geschichten die Herzen gewinnen

Storytelling, also die Technik des Erzählens von Geschichten, ist eine Methode, die für das Fundraising von Stiftungen und Vereinen eingesetzt werden kann. Der Workshop stellt die Grundlagen des Storytellings vor und bietet die Chance, die eigene Geschichte zumindest in Grundzügen zu entwickeln.

Marcus Dohm, Referent für Fundraising, Aus-, Fort- und Weiterbildung, EFS

Einfach und überall - Mit ein paar Klicks zur Online-Spende

Unsere Welt wird – besonders im letzten Jahr – immer digitaler. Auch das Fundraising! Seit Anfang 2021 baut die Landeskirche die Möglichkeiten für Online-Spenden gemeinsam mit der Firma twingle erfolgreich aus. Worauf es bei Online-Spenden ankommt, was wichtig ist und welche Möglichkeiten twingle Ihnen bietet, erfahren Sie kompakt zusammengefasst in diesem Workshop.

*Lea Werner, Referentin für Online-Spenden und EGIS – digitaler Kirchenatlas (Kommunikation), EFS
Fabian Schreiber, Geschäftsführer, twingle GmbH*

Alle Jahre wieder - und das Fundraising? doch ganz anders?!?

Das Fundraising in der Advents- und Weihnachtszeit muss nun geplant werden, zum zweiten Mal in Corona-Zeiten. Was geht, was geht nicht, was geht vielleicht? Können wir einen Spendenbrief schreiben? Wie bleiben wir bei unseren Spenderinnen und Spendern in Erinnerung? Fürchtet Euch nicht!

Nina Hollung, Diakonin und Fundraising-Managerin (FA)

Erst der Antrag, dann das Geld: Was ist antragsbasiertes Fundraising?

Mit öffentlichen Fördergeldern aus EU-Töpfen oder Mitteln von Bund und Ländern lassen sich große Projektideen realisieren. Aber bevor Geld aus öffentlichen Kassen fließt, sind einige Hürden zu überwinden. Potenzielle Antragsteller müssen sich zunächst im „Förderdschungel“ orientieren, um den passenden Fördertopf zu finden. Das zweite Hindernis: Öffentliche Mittel erhält man nur auf Antrag. Das formale Prozedere wirkt gerade auf Ehrenamtliche abschreckend - obwohl sich gemeinnützige Projekte mit öffentlicher Förderung oft sehr gut umsetzen lassen. Die Einführung in das antragsbasierte Fundraising gibt Hinweise, wie man die Hürden meistert, Schritt für Schritt von der Projektidee zur Antragstellung gelangt.

Barbara Siebert, Referentin für EU- und öffentliche Fördermittel, Landeskirchenamt Hannover

Das neue Normal: Wie können Veranstaltungen zukünftig gestaltet werden?

Noch wissen wir nicht, ob es ein „nach Corona“ gibt und wie es aussieht. Dennoch könnten die Erlebnisse aus den letzten 1,5 Jahren Hinweise darauf geben, was es zukünftig zu beachten gilt – sowohl im Blick auf Hygienekonzepte als auch auf Inhalte und Gestaltung. Der Workshop wird nach einem kurzen Input vor allem Raum für den Erfahrungs- und Meinungsaustausch bieten.

Stefan Riepe, Diakon, Fachplaner für Besuchersicherheit und Hygienebeauftragter für Events, Kultur und Messen, Evangelische Medienarbeit, Hannover